



ERSCHIEßT SIE! - Eine Finanzkrisenoper Werkstattpräsentation

Banker klagen, hoffen, beschwören die Kraft des Kapitalismus und bekennen sich zum Markt. Denn Krisen des Geldes sind Momente großer Gefühle und intimer Geständnisse. "Erschießt sie! - eine Finanzkrisenoper" ist Musiktheater über Geld, Gier, Vertrauensverlust und die fehlenden Schuldigen.

Die Finanzkrise hat einige der urtümlichsten Emotionen des menschlichen Repertoires – Neid, Gier, Existenzangst, Rachsucht, Trauer, um nur einige zu nennen – in einer Intensität ans Licht gebracht, die jede Puccini-Oper schal wirken lässt. So titelte der Irish Daily Star am Höhepunkt der Schuldenkrise in Irland: „They Deserve To Be Shot!“, und präsentierte Fotos der verantwortlich gemachten Bankmanager. Als Form ist die Oper von jeher ideal geeignet, die stärksten Gefühle zu beheimaten und sie durch Übersteigerung zu einer Katharsis zu führen. Grundlage unseres Librettos sind Interviews mit Bankern, die im Rahmen der soziologischen Studie „Strukturierte Verantwortungslosigkeit“ in der Finanzkrise geführt und veröffentlicht wurden.

Werkstattpräsentation eines Musiktheaterprojektes von Bartolo Musil (Komposition), Sandra Schüddekopf (Libretto) und Katrin Schurich (Libretto).

Mitwirkende:

Hsin-Huei Huang (Klavier), Huw Rhys James (Klavier), Bartolo Musil (Präsentation und Gesang), Ulla Pilz (Gesang), Sandra Schüddekopf (Einrichtung und Präsentation), Katrin Schurich (Präsentation), Rolf Schwab (Präsentation).

Teil 1 Lecture Performance:
Von der Idee zum Material zum Libretto zur Musik
Theoretische Inspirationen, Material- und Musikbeispiele

Teil 2 Ausschnitte aus der Oper:
Ausschnitte aus dem Libretto und erste Gesänge
Anschließend Möglichkeit zur Diskussion mit den KünstlerInnen

Dauer ca. 50 Minuten – keine Pause

Dank an: Level 2 Digitale Kommunikation GmbH, Barbara Klampfl, Rupert Derschmidt
und Andreas Kern